



Metoprolol — der kardioselektive β -Blocker

MetoHexal®

MetoHexal® 50		20 Tabletten (N1) DM 11,65
		50 Tabletten (N2) DM 25,80
		100 Tabletten (N3) DM 43,95
MetoHexal® 100		20 Tabletten (N1) DM 16,95
		50 Tabletten (N2) DM 38,85
		100 Tabletten (N3) DM 69,90

MetoHexal® 50, MetoHexal® 100. Zus.: 1 Tablette enthält: 50 mg bzw. 100 mg Metoprolollartrat. **Anwend.:** Koronare Herzkrankheit (Angina pectoris), Bluthochdruck, Funktionelle Herz-Kreislauf-Beschwerden (hyperkinetisches Herzsyndrom), zur Akut- und Langzeitbehandlung bei und nach Herzinfarkt. **Gegenanz.:** Nicht anwenden bei Erregungsleitungsstörungen (AV-Block 2. und 3. Grades), Sinusknoten-Syndrom, höhergradigen SA-Blockierungen, Schack, Herzmuskelschwäche, Bradykardie, Hypotonie, Azidose. Während der Schwangerschaft nur bei strenger Indikation. Metoprolol geht in die Muttermilch über. **Nebenwirk.:** Gelegentlich zentralnervöse Störungen, Magen-Darm-Beschwerden, Belastungsdispnoe, Kribbeln und Kältegefühl. Seltene Muskelschwäche oder Muskelkrämpfe, orthostatische Hypotonie, Mundtrockenheit, Konjunktivitis, Überempfindlichkeitsreaktionen. **Wechselwirk.** sind zu beachten bei gleichzeitiger Anwendung von Metoprolol und: Insulin oder oralen blutzuckersenkenden Medikamenten, Antihypertensiva, Nitroglycerin, Calciumantagonisten, Adrenalin, Reserpin, Alpha-Methylidopa, Clonidin, Guanfacin oder Herzglykosiden, Rifampicin, Cimetidin, Indometacin. **Dos.:** Die Dosierung ist individuell anzupassen. Bei koronarer Herzkrankheit, Bluthochdruck, funktionellen Herz-Kreislauf-Beschwerden wird im allgemeinen 2 mal täglich eine Tablette MetoHexal® 50 gegeben (ggf. Steigerung auf 3 mal täglich 1 Tablette). Werden höhere Dosen benötigt, ist die Anwendung von MetoHexal® 100 (Tabletten mit 100mg) angezeigt. Zur Akut- und Langzeitbehandlung bei und nach Herzinfarkt werden zur Erhaltungstherapie oral 200mg pro Tag, auf mindestens 2 Einzelgaben verteilt, verabreicht. Weitere Angaben siehe Gebrauchsinformation. Hexal®-Pharma GmbH & Co. KG, 8150 Halzkirchen

Portrait von Thomas Huckle Weller

In der Reihe „Die stillen Stars“. **Nobelpreisträger privat gesehen** portraitiert in der ZDF-Sendung am 7. November, 13.55 Uhr, Frank Elstner den Medizin-Nobelpreisträger Prof. Thomas Huckle Weller, der 1954 – zusammen mit zwei weiteren Wissenschaftlern – die hohe Auszeichnung erhielt in Anerkennung seiner Forschungen zur Poliomyelitis. Weller entdeckte die Fähigkeit von Poliomyelitis-Viren, in Reagenzglasulturen verschiedener Gewebe zu wachsen. Damit ergab sich die Möglichkeit, P-Viren in für die Produktion des Impfstoffes aus-

reichenden Mengen zu kultivieren.

Gesprächspartner Frank Elstner hinterfragt die Zusammenhänge mit der epochemachenden Forschung – ohne daß das Menschliche zu kurz kommt.

Venen-Erkrankungen

In der Sendereihe „Rufen Sie uns an!“ bringt das **Dritte Fernsehen Nord** am 7. November, ab 19 Uhr, einen Beitrag von Heide Schaar-Jacobi zum Thema „Venenerkrankungen: Das verkannte Risiko“. Berichtet wird über Behandlungskonzepte, Risikogruppen, Erfolge neuerer

FUNK/FERNSEHEN

Diagnose- und Operationstechniken, über Medikamente, Druckverbände u. a. Auch das Thema der Selbsthilfe wird aufgegriffen. Die Krankheitsursachen und die Präventionsmöglichkeiten werden in den Beitrag einbezogen.

Speziell zum Sendethema werden am Zuschauertelefon ab 18 Uhr unter der Rufnummer 0 40/56 60 04/05/06 Auskünfte erteilt. Studiogäste: Prof. Dr. B. Rudofsky, Medizinische Universitäts-Klinik Essen, Prof. Dr. W. Sandmann, Universitäts-Klinik, Düsseldorf, Dr. med. G. Tepohl, München, und Dr. W. Kimmig, Universitäts-Krankenhaus Hamburg-Eppendorf.

Medizin und Wissenschaft

Neue Waffen gegen Krebs? 15. Welt-Krebskongreß in Hamburg. Film von Barbara Ritzert. **Drittes Fernsehen Südwest**, 4. November, 13.15 Uhr.

Die Sprechstunde. Schnelle Hilfe bei Herzinfarkt. **Drittes Fernsehen Nord**, 5. November, 18.30 Uhr.

Ethik für die Praxis. Die Erschaffung des perfekten Menschen. Zur Diskussion gentechnischer Eingriffe. Jonathan Harris, Manchester, im SR-Studio. **Studiowelle Saar**, 5. November, 19 Uhr.